

Stadt Schortens

Quartalsbericht Teilhaushalte

**Fachbereich 3
Ordnung und Soziales**

Jahresbericht 2023

Teilhaushalt 20 – Soziales, Ordnung und Verkehr

Das Controlling berichtet quartalsweise über die Entwicklung der Teilhaushalte sowie über die Entwicklung des Gesamthaushalts. Mit dem vorgelegten Bericht wird die Entwicklung des Jahres 2023 dargestellt und eine Prognose über das Jahresergebnis 2023 abgegeben.

Die Prognose basiert auf der unterjährigen Finanzdatenauswertung der Monate Januar bis Dezember 2023. Die Fachbereichsleiter und -leiterinnen haben die Prognosen geprüft und bei Bedarf durch manuelle Prognosen ergänzt.

Ende April 2023 hat der Rat den Nachtragshaushalt für 2023 beschlossen. Die Planwerte des Nachtrags sind ebenso wie die Auswirkungen der Kündigung des Kita-Vertrages mit dem Landkreis Friesland in diesen Bericht eingeflossen.

Die tatsächlichen Buchungen stimmen derzeit noch nicht mit den Prognosen zum Jahresende 2023 überein, da die Jahresabschlussbuchungen noch ausstehen.

Datenstand ist der 10.01.2024. Bis Ende Januar 2024 besteht weiterhin noch die Möglichkeit, Buchungen rückwirkend in 2023 zu erfassen.

Ergebnisprognose

Ende Dezember 2023 wird mit einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von - 2.284.947 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung in Höhe von - 1.406.219 Euro eine Verschlechterung um 878.727 Euro.

	Plan 2023	Ist Ende 2023	Prognose 2023	Abweichung	Abweichung in %
Summe ordentliche Erträge	41.540.842	39.503.865	40.756.210	-784.632	-1,89
Summe ordentliche Aufwendungen	42.947.061	40.107.830	43.041.157	94.096	0,22
Jahresergebnis	-1.406.219	-603.966	-2.284.947	-878.727	-62,49

Die Gründe für die Abweichungen werden in den Berichten zu den Teilhaushalten näher erläutert.

Übersicht über die Teilhaushalte

	Plan 2023	Ist Ende 2023	Prognose 2023	Abweichung	Abweichung in %
Fachbereich 1	-9.907.271	-7.833.647	-9.007.217	900.054 	9,08
Fachbereich 2	14.854.202	13.498.619	13.906.476	-947.726 	-6,38
Fachbereich 3	-1.507.990	-1.373.740	-1.630.108	-122.117 	-8,10
Fachbereich 4	-4.845.160	-4.895.200	-5.554.101	-708.942 	-14,63
Gesamthaushalt	-1.406.219	-603.968	-2.284.949	-878.730 	-62,49

Entwicklungen in den Teilhaushalten

Nachfolgend wird dargestellt, wie sich das prognostizierte Gesamtergebnis von - 2.284.947 Euro und die daraus resultierende Planabweichung von - 878.727 Euro auf die einzelnen Teilhaushalte und deren Produkte verteilt.

Übersicht über die Teilhaushalte

	Plan 2023	Ist Ende 2023	Prognose 2023	Abweichung
Fachbereich 1	-9.907.271	-7.833.647	-9.007.217	900.054 ↗
Innerer Service	-2.450.033	-2.449.220	-2.430.504	19.528 →
Schule, Jugend und Sport	-6.391.482	-4.457.187	-5.586.646	804.836 ↗
Stadtmarketing, Kultur und Tourismus	-1.065.756	-927.240	-990.067	75.690 ↗
Fachbereich 2	14.854.202	13.498.619	13.906.476	-947.726 ↘
Finanzen und Wirtschaft	-814.965	-521.735	-521.636	293.329 ↗
Allgemeine Finanzwirtschaft	15.669.167	14.020.354	14.428.112	-1.241.055 ↘
Fachbereich 3	-1.507.990	-1.373.740	-1.630.108	-122.117 ↘
Soziales, Ordnung und Verkehr	-1.507.990	-1.373.740	-1.630.108	-122.117 ↘
Fachbereich 4	-4.845.160	-4.895.200	-5.554.101	-708.942 ↘
Planen, Bauen und Umwelt	-4.845.160	-4.895.200	-5.554.101	-708.942 ↘
Summe: Gesamthaushalt	-1.406.219	-603.968	-2.284.949	-878.730 ↘

Übersicht über die Produkte der Teilhaushalte

THH 20 - Soziales, Ordnung und Verkehr

	Plan 2023	Ist Ende 2023	Prognose 2023	Abweichung
Summe ordentliche Erträge	3.340.974	2.297.490	2.324.264	-1.016.710 ↘
Summe ordentliche Aufwendungen	4.848.964	3.671.230	3.954.371	-894.593 ↘
Jahresergebnis	-1.507.990	-1.373.740	-1.630.108	-122.117 ↘

Zum Jahresende 2023 wird für den Teilhaushalt 20 eine Verschlechterung von 122.000 € gegenüber der Planung vorhergesagt.

Die Gründe für die Planabweichungen werden in den folgenden Berichten zu den einzelnen Produkten näher erläutert.

Übersicht über die Produkte des THH 20

	Plan 2023	Ist Ende 2023	Prognose 2023	Abweichung
Soziales, Ordnung und Verkehr	-1.507.990	-1.373.740	-1.630.108	-122.117 ↘
Wahlen und Abstimmungen	-5.001	-11.305	-11.305	-6.304
Ordnungsrechtl. Aufgaben, Gefahrenabwehr	-372.248	-289.749	-289.749	82.499
Obdachlosenunterbringung	-148.354	-52.583	-56.623	91.731
Meldewesen	-239.369	-284.233	-284.233	-44.865
Personenstandswesen	-46.166	-19.952	-19.952	26.213
Brandschutz u. techn. Hilfeleistg. Feuer	-568.147	-383.898	-637.125	-68.978
Katastrophenschutz u. -maßnahmen	-1.500	--	0	1.500
Verwaltung der Sozialhilfe	-106.620	-315.341	-315.341	-208.720
Wohngeld	--	749	2.626	2.626
Friedhofs- und Bestattungswesen	-14.707	-15.540	-15.540	-833
Märkte	-5.879	-1.888	-2.866	3.013

Das Produkt Wahlen und Abstimmungen verschlechtert sich gegenüber der Planung um 6.000 €. Ungeplantem Aufwand für den Bürgerentscheid in Höhe von 19.500 € stehen Erträge aus den Schlussabrechnungen der Bundestagswahl 2021 in Höhe von 7.000 € und der Landtagswahl 2022 in Höhe von 6.000 € gegenüber.

Ordnungsrechtliche Aufgaben und Gefahrenabwehr verbessern sich um 82.500 € gegenüber der Planung. Die Erträge aus Verwaltungsgebühren und Bußgeldern steigen um 40.000 € und die Aufwendungen sinken gleichmäßig über alle Sachkonten insgesamt um 42.000 €.

Das Produkt Obdachlosenunterbringung verbessert sich voraussichtlich um 91.000 € gegenüber dem Planansatz 2023.

Der Aufwand für die Notunterkunft in Roffhausen sinkt gegenüber der Planung um 1,030 Mio. Euro. Da dieser Aufwand vom Landkreis Friesland erstattet wird, gehen die Erträge in gleicher Höhe zurück.

Die effektive Verbesserung des Jahresergebnisses ergibt sich aus Erstattungen des Landes Niedersachsen in Höhe von 45.000 € sowie geringeren Aufwendungen für Mieten für Unterkünfte.

Die Produkte Melde- und Personenstandswesen verschlechtern sich saldiert gegenüber der Planung um 18.000 €. Aufgrund zusätzlich eingesetzten Personals steigen die Personalaufwendungen um 50.000 €. Demgegenüber stehen zusätzliche Gebühreneinnahmen in Höhe von 32.000 €.

Für den Brandschutz wurden im Jahr 2023 knapp 70.000 € mehr als geplant aufgewendet. Dieser ungeplante Mehraufwand verteilt sich gleichmäßig auf die Sachkonten „Besondere Aufwendungen für Beschäftigte“ (z.B. Dienstkleidung), „Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände“ und „Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten“.

Das Produkt Verwaltung der Sozialhilfe verschlechtert sich gegenüber der Planung um rd. 209.000 €. Die Personalaufwendungen steigen um knapp 90.000 € und die Erstattung vom Land Niedersachsen verringert sich gegenüber der Planung um 120.000 €.

Ziele und Zielerreichung:

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde folgendes Ziel beschlossen:

Es sollen die im Feuerwehrbedarfsplan für das Haushaltsjahr genannten Maßnahmen vorbehaltlich der politischen Entscheidungen und den dafür bereitgestellten Haushaltsmitteln umgesetzt werden.

Die Stadt Schortens hat aufgrund entsprechenden Beschlusses des Verwaltungsausschusses in seiner Sitzung vom 20.06.2023 (SV-Nr. SV-Nr. 21//0618) das Interesse an der Beschaffung eines LF KatS NDS bekundet und die Integration des Fahrzeuges in den Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr durch Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes abgebildet. Darüber hinaus ist der Auftrag zur Lieferung eines Mannschaftstransportwagens für die Ortswehr Schortens nach entsprechender Ausschreibung erteilt worden.

Mit der Umsetzung der personellen und baulichen Maßnahmen sind die Fachbereiche 1 und 4 befasst.

Investitionen 2023

Anschaffung und Umrüstung der Überdruck Lungenautomaten, sowie Erhöhung der Anzahl der notwendigen RFID Lesegeräte für die Atemschutzmasken

Die Gesamtinvestitionssumme der Jahre 2021 bis 2023 beträgt 102.000 €. Bislang wurden 34.000 € investiert. 68.000 € werden im Jahr 2023 investiert.

Der Kostenrahmen wird aufgrund von Kostensteigerungen der benötigten Materialien mit 68.968 € leicht überschritten. Die Deckung der zusätzlichen Kosten ist aus dem Produkt Erwerb Vermögensgegenstände Brandschutz fachbereichsintern möglich. Die Maßnahme ist fristgerecht abgeschlossen. Nach der erfolgten Beschaffung steht nunmehr jeder Ortswehr ein RFID-Lesegerät zur Verfügung.

Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Ortswehr Schortens

Gesamtinvestitionssumme 75.000 €

Erhebliche Preissteigerungen, insbesondere bei Energie- und Materialkosten, führten zu einer im Ergebnis höheren Investitionssumme von bisher 102.708,90 €. Noch zu leistende Auszahlungen für die Zulassung und Beschriftung des Fahrzeuges stehen derzeit noch aus. Die Auftragserteilung erfolgte daher nach entsprechendem Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 05.12.2023 (SV-Nr. 21//0777) und der im Nachgang erforderlichen formellen Legitimation der zusätzlich benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 33.000 €, die im Haushalt 2024 veranschlagt sind.